Die Arbeitswelt in der Informationsgesellschaft

Autor(en): **Gysling, Hannes**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **76 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Arbeitswelt in der Informationsgesellschaft

Die Informationstechnik hat für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung moderner Industrienationen eine Schlüsselrolle. Sie prägt wie keine andere technische Entwicklung unser Zeitalter und ist zum wesentlichen dynamischen Faktor der modernen Industriegesellschaft geworden. Die Informationstechnik eröffnet Chancen für den technischen Fortschritt, sie trägt dazu bei, die ökologischen und die sozialen Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern. Zugleich ist sie ein wichtiger Faktor für die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft.

Die überragende Bedeutung der Informationstechnik beruht darauf, dass sie zu günstigen Bedingungen Werkzeuge für die Unterstützung intelligenten Handelns und Verhaltens bereitstellt. Damit wird eine wesentliche menschliche Fähigkeit verstärkt, Information nicht nur aufzunehmen, zu speichern und zu reflektieren, sondern aktiv zur Gestaltung materieller und immaterieller Güter einzusetzen. Die Systeme, Einrichtungen und Methoden der Informationstechnik haben so die Funktion allgemeiner Leistungsverstärker gewonnen und stellen zunehmend das gemeinsame technische Nervensystem von Wirtschaft und Staat. Letztlich verändert die Informationstechnik die Gestaltung von Arbeit und Freizeit, die Form der öffentlichen Kommunikation und Kontrolle, das Zusammenleben der Menschen, die Entwicklung des einzelnen und der Gesellschaft, die Formen zwischenmenschlichen Austauschs und reicht bis zur Weiterentwicklung der Kultur. In allen diesen Bereichen sind durch Informationstechnik und ihre Anwendungen nachhaltige Auswirkungen eingetreten und weiter zu erwarten.

Die strategische Bedeutung der Informationstechnik liegt darin, dass sie in grosser Breite Querschnittwirkungen für viele andere Bereiche der Wirtschaft, insbesondere auch für kleine und mittlere Unternehmen, zeitigt. Von ihr gehen wichtige Impulse für strukturelle Veränderungen in der gesamten Wirtschaft aus. So beeinflusst die Informationstechnik einen um den Faktor sieben bis acht grösseren Bereich der exportstarken Investitionsgüterindustrien entscheidend, das heisst, auf 1 Franken Umsatz in der informationstechnischen Industrie kommen 7 bis 8 Franken beeinflusster Umsatz.

Ein bemerkenswertes Schlaglicht auf die Bedeutung der Informationstechnik wirft eine Analyse des US-Handelsministeriums über die Wettbewerbssituation der USA gegenüber Japan und Europa bei den aussichtsreichsten Zukunftstechnologien. Dabei sind von den zwölf genannten Zukunftstechnologien nicht weniger als acht dem Bereich Informationstechnik zuzuordnen.

Die Bedeutung der Informationstechnik geht weit über ihre wirtschaftliche Schlüsselrolle hinaus. Kaum eine andere technische Entwicklung führt zu derart tiefgreifenden strukturellen Veränderungen in allen Lebensbereichen. Die Informationstechnik schafft, verändert und ersetzt Arbeitsplätze. Sie bewirkt eine neue Art der Verflechtung sozialer und technischer Infrastrukturen. Ihre Auswirkungen beeinflussen gleichermassen Arbeitswelt und Privatleben.

Hannes Gysling